Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Februar/März 2017

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ - das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt.

Februar und März – Fasching und Fasten. Ein harter Bruch mit dem Aschermittwoch am 1. Februar? Ich meine: eher ein weicher Übergang. Ein Scharnier, wie an einer Tür. Fasching und Fasten, die gehören zusammen. Durch eine Schwingtür geht man von einem Raum in den anderen. Freilich: die Räume schauen unterschiedlich aus. Girlanden und Konfetti und laute Musik auf der einen Seite; eher spärliche Einrichtung und Schmalhans Küchenmeister mit leisen Tönen auf der anderen. Aber beide befinden sich im gleichen Haus, wollen ganz Ähnliches. Beiden – Fasching und Fasten – geht es ums Leben. Darum, dass wir gut und genau hinschauen. Fasching ist dazu da, dass wir mehr sehen; mehr als das ganz Alltägliche, das uns so vertraut vorkommt. Fasten in der Passionszeit ist dazu da, dass wir mehr sehen; in der Besinnung auf das, was wichtig ist, trägt unter und über dem ganz Alltäglichen. Schon der Fasching nimmt eine Auszeit – da gibt es kein sofort. Und die Fastenzeit nimmt den Ball auf: „Augenblick mal - 7 Wochen ohne sofort".

Vielleicht nehmen Sie sich ja in den kommenden Wochen – in Fasching und Fasten – die Zeit, um zu entdecken, worum sich das Leben dreht; wie das alles zusammengeht: Fasching (S. 4) und Innehalten für die Welt (S. 5), Abendmahl (S. 6) und Friedhof (S. 7), Spiritualität und Alltag (S. 9), Bier und Bibel (S.10), Auf dem Weg sein und Zur Ruhe kommen (S. 11), Kleine und Große (S. 13-17), Karpfen und Kaffee (S. 18/19), Eibach und seine Vororte (S. 25-28).

Eine gesegnete Faschings- und Passionszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Faschingsball 4
Weltgebetstag 5
Aus dem Kirchenvorstand 6
Bunte Seiten 9
Kinder und Jugend 13
Senioren 18
Gottesdienste 20
Kirchenmusik 22
Über Eibach hinaus 24
Überblick 39
Adressen 40

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ *Hesekiel 36,26*

Liebe Leserin, lieber Leser,
für dieses Jahr wurde ein Wort aus dem Buch des Propheten Hesekiel ausgewählt, das uns auf unseren Wegen, in unserem Leben begleiten will. Wie eine Verheißung auf ein neues Leben liegen diese Worte über den ersten Tagen des Jahres und geleiten uns hinein in die neuen und noch nicht bekannten Wochen und Monate, die vor uns liegen.

Hesekiel, einer der Propheten im ersten Testament unserer Bibel, ist der Sohn eines Priesters und erlebt, dass er mit der Oberschicht des Landes, nach der Eroberung Judas im Jahre 587 v. Chr., nach Babylon verschleppt wird. Dort beginnt sein prophetisches Wirken. Er ist ein gläubiger Mensch und ein politisch denkender Mensch in seiner Zeit.

Dort in Babylon lebt er mit den anderen verschleppten Menschen. Er denkt darüber nach, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte und findet mahnende Worte: *Das Schwache stärkt ihr nicht und das Kranke heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht zurück und das Verlorene sucht ihr nicht; das Starke aber tretet ihr nieder mit Gewalt* (Hesekiel 34,4).

Kritisch schaut er auf das Leben der Menschen und erinnert daran, wie wenig sie sich umeinander gekümmert haben. Die mangelnde Fürsorge füreinander, die Selbstbezogenheit hat die Katastrophe mit heraufgeführt, so sieht es der Prophet.

Aber in diese Situation des Unheils hinein, als Jerusalem zerstört ist, die Menschen weggebracht sind, lässt Gott durch den Propheten sagen: *Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.* Gott schenkt Erneuerung und gibt die Chance auf einen neuen Anfang damals...

Auch wir brauchen in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in unseren Beziehungen, in unserer ganzen Gesellschaft immer wieder ein neues Herz und einen neuen Geist. Es braucht Mut und Fantasie immer wieder neu zu beginnen. Es braucht Mut, die Dinge beim Namen zu nennen, die Angst vieler Menschen vor der Zukunft, die Angst vor Krankheiten und Armut, die Angst vor der Einsamkeit. Es braucht Mut auf andere zuzugehen, mit Flüchtlingen in Kontakt zu kommen, Bedrohungen entgegenzutreten.

Gott spricht auch uns zu: *Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.* Wir dürfen uns diese Worten gesagt sein lassen und uns in ihnen bergen, wenn wir auf den Wegen dieses Jahres unterwegs sind.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der darf hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit...“ (Vertraut den neuen Wegen EG 395, 3).

Ihnen allen ein gesegnetes Jahr

Ihre Hildegard Bergdolt

Herzliche Einladung
zum
Faschingsball
unter dem Motto:

"Zeichentrick-All-Stars"

Samstag,
den 18.02.17
um 19.30 Uhr

Großer Saal des ev. Gemeindezentrums,
Eibacher Hauptstr. 61

Tischreservierungen
unter Tel.: 6493286

Veranstalter: Midlifekreis / Ev.-luth. Kirchengemeinde Eibach

Weltgebetstag 2017 aus den Philippinen

„Was ist denn fair?“

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus.
Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefähr-lich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.
Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.
Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 3. März 2017, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag den Anliegen der philippinischen Frauen anschließen.

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG 2017
am 3. März 2017
um 19.00 Uhr im großen Pfarrsaal von St. Walburga in Eibach.

Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung: Weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten – betend handeln“. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden philippinische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzen.

Außerdem laden wir Sie vorher herzlich ein zum

„Philippinen-Fest“/Informationsabend
am 16.02. 2017
um 19.30 Uhr in den Saal des evangelischen Gemeindehauses.
Wie immer gibt es
Interessantes und Leckeres aus dem Weltgebetstagsland.

Für das WGT-Team: *Gabriele Antos*

Abendmahlsgeräte der Johanneskirche mit Restaurierungsbedarf

Im Sommer 2016 fand in unserer Eibacher Johanneskirche eine eingehende Inventarisierung statt, die Rüdiger Scholz vom Kirchengemeindeamt Nürnberg durchführte, der im Dekanat Nürnberg für die kirchlichen Kunstgüter zuständig ist. Inventarisiert wurde umfassend: der Kirchenbau, die Fresken, Möbel, Gemälde, Skulpturen und Plastiken, Paramente und Textilien, Orgel, Leuchter und Lampen und nicht zuletzt auch alles liturgische Gerät, zu dem insbesondere auch die Abendmahlsgeräte unserer Kirche gehören.

Gegenwärtig in Gebrauch ist vor allem Abendmahlsgerät aus dem Jahr 1990, aber auch Geräte mit jahrhundertealter Geschichte (v.a. Nr. 4 & 5 auf dem Bild). Andere Geräte fristen teils seit Jahrzehnten einen wahrlichen „Dornröschenschlaf“ – handelt es sich doch, wie die Inventarisierung nun ergab – um außerordentlich wertvolle vergoldete barocke Silberkelche und –kannen (Nr. 1,2,4,5) sowie auch einen besonders seltenen Krankenkelch aus dem 16. Jahrhundert (Nr. 3).

Bei den barocken Kelchen und Kannen handelt es sich um Silberarbeiten namhafter Nürnberger Künstler – vom „Meister mit dem Einhorn“ (Nr. 1 – eine Arbeit aus dem Jahr 1655), Johann Samuel Beckensteiner (Nr. 5 – entstanden um 1760), Jacob Pfaff (Nr. 4 aus dem Jahr 1697) und Wolfgang Rößler (Nr. 2, spätes 17. Jahrhundert).

Die alten Geräte weisen starke Verformungen auf, Löcher, Risse, Scharten, Schlagstellen, teils Säurefraß, wurden wohl zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum großen Teil unsachgemäß überarbeitet; die Vergoldung ist meist sehr dünn geworden und stark berieben. Für alle diese Geräte wurde Restaurierungsbedarf festgestellt – für einen Teil liegen auch bereits Angebote für entsprechende Arbeiten vor, die sich überwiegend im unteren vierstelligen Bereich (für jedes Einzelobjekt) bewegen.

Dabei sind diese Kelche und Kannen für unsere Gemeinde keine reinen künstlerischen Gegenstände, sondern eben liturgische Geräte – das heißt öffentlicher

Ausdruck dessen, wozu wir als Kirche in der Welt sind.

Abendmahl ist keine beliebige „Beigabe“ zu dem, was wir als Gemeinde tun, sondern ein wesentlicher Pfeiler, auf dem unsere Kirche und Gemeinde gebaut ist. Theologisch mit den Worten der Reformatoren: „Wort und Sakrament“ tragen unsere Kirche. Die Verwendung wertvoller Materialien und die bedachte Gestaltung unterstreichen die Bedeutung der Feier des Abendmahls für uns als Gemeinde und Kirche.

Gerade alte Abendmahlskelche und –kannen machen dabei deutlich: wir sind nicht die ersten, die sich um den Altar als Tisch des Herrn versammeln. Wir stehen in einer Gemeinschaft, in einer Kette von Überlieferung und Weitergabe des Glaubens als Evangelium. Wenn wir Abendmahl feiern, dann immer auch in einer Gemeinschaft, die größer ist als die Personen, die sichtbar zusammenkommen – es ist eine Gemeinschaft, die die Zeiten und Räume überschreitet: die Gemeinschaft der Kirche aller Zeiten und Orte. In den alten Geräten wird diese Verbundenheit in besonderer Weise greifbar.

Schon vergangenen Generationen hier in Eibach waren diese Aspekte wichtig, wie nicht nur die Stifterinschriften aus den Entstehungsjahren auf den Abendmahlsgeräten zeigen, sondern auch die Renovierungsinschriften von Spendern auf Fußplatten aus späteren Jahren.

Wenn Sie uns heute dabei unterstützen möchten, dass diese Geschichte, in der wir stehen, lebendig bleibt und weiter trägt, nehmen Sie doch gerne Kontakt auf mit Pfarrer Benjamin Schimmel: telefonisch unter der 6499262 oder per Email: benjamin.schimmel@elkb.de.

Neue Urnengrab-Anlage auf dem Eibacher Friedhof

Die Bestattungskultur in Deutschland befindet sich in einem rasanten Wandel. Die Zahl der klassischen Erdgräber nimmt stetig ab, der Wunsch nach alternativen Bestattungsformen nimmt in gleicher Weise zu. Die Gründe sind ganz unterschiedlicher Art: persönliche ästhetische Vorlieben; die Frage, wie eine dauerhafte Pflege des Grabes gewährleistet werden kann; die mit einem Grab verbundenen Kosten und Verpflichtungen, und anderes mehr.

Auch auf unserem Eibacher Friedhof versuchen wir, dem Rechnung zu tragen und zugleich die gewachsene Friedhofskultur zu pflegen. So gibt es bereits gegenwärtig eine Reihe von Urnengrabanlagen mit und ohne eigener Bepflanzungsmöglichkeit, Baumgräber und Erdgräber. Wir sind bemüht, das Erscheinungsbild unseres Friedhofs auch für die Zukunft weiter so zu entwickeln, dass dieser ein Ort des Zur-Ruhe-Kommens, des Gedächtnisses und der im

Glauben frohen Zuversicht bleibt. Frei werdende Grabplätze beziehen wir daher stetig in die Planungen der weiteren Gestaltung des Friedhofs mit ein.

Der Kirchenvorstand hat darum in seiner Dezember-Sitzung beschlossen, zwei freie Grabstellen im Bereich der Abteilung A (nahe des Eingangs von der Fritz-Weidner-Straße her) zu nutzen, um dort eine weitere Anlage für Urnengräber mit insgesamt zehn Grabplätzen zu errichten. Teil der Grabanlage wird eine kleine Bank sein, die das Verweilen an den Gräbern ermöglichen wird. Die ausführende Firma, der Steinmetzbetrieb Lindner, wird die Anlage an den Rändern einfassen und Grabsteine verschiedener Größe und Form aus ausschließlich heimischen – soweit als möglich regionalen – Steinen errichten, die beim Grabkauf hinzugekauft werden. So wird sich die neue Anlage harmonisch in das Erscheinungsbild unseres Friedhofs einfügen und zugleich Raum lassen für individuelle Präferenzen.

Mit einer Fertigstellung der neuen Anlage rechnen wir im Lauf des Frühjahrs 2017.

Café International

jeden 2. Freitag
von 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:
10. Februar
24. Februar (im Regens-Wagner-Zentrum, Pommernstr. 1)
10. März
24. März

Begegnung steht im Mittelpunkt des Cafe International! Eingeladen sind die neuen Stadtteilbewohner/innen aus den Flüchtlingsunterkünften und alle Bürger/innen aus Eibach und Maiach.

Die Termine finden Sie auch auf unserer Webseite www.helferkreis-eibach-maiach.de.

Herzliche Einladung zu den Morgenandachten in der Passionszeit

Spiritualität im Alltag

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche steht dieses Jahr unter dem Thema:

Augenblick mal!
Sieben Wochen ohne Sofort

Dieses Thema greifen wir in den Morgenandachten auf und beziehen es auf unsere eigene Zeit, unsere Arbeit, unser Leben...

Die andachten finden um 7 Uhr im Gemeindesaal statt und zwar am

8./15./22./ 29. März und 5. April

Die Andachten dauern etwa 20 Min. Danach ist Gelegenheit, noch etwas beisammen zu sein und sich mit einer Tasse Kaffee und einer Breze für den Tag zu stärken.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihr SIA–Team

Goldene Konfirmation, Diamantene u. Eiserne Konfirmation

am Sonntag, 26. März 2017

In Frage kommen die Konfirmationsjahrgänge 1967, 1957 und 1947.

Möchten Sie an derJubekonfirmation teilnehmen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, da uns längst nicht alle Anschriften bekannt sind. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie durch eine schriftliche Einladung über die Einzelheiten der Feier informiert. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die nicht in Eibach konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum in unserer Johanneskirche mitfeiern möchten.

Anmeldung bitte im Pfarramt unter Tel. 649925 oder Fax 6499270.

„Ein Kännlein Bier wider den Teufel ihn damit zu verachten…“
(Martin Luther)

Herzliche Einladung zu einem Abend an der Bar im Foyer des Gemeindezentrums mit reformatorischen Perlen, katholischen Brezen und bayerischen Charakterbieren.

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
18.02. Faschingsball, 19:30 Uhr, GH
24.03. Literaturabend: „Mein Lieblingsbuch“, 20 Uhr, GH
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT
Freitag, 17.02. u. 17.03., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

KIRCHENVORSTAND
Donnerstag, 16.03. u. Dienstag, 25.04., 19:30 Uhr, GH
Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Wandergruppe

419. Gemeindewanderung
am Samstag, den 11. Februar
Neukirchen b.S.R. – Gaisheim – Albersdorf – Tabernackel – Etzelwang
Gehzeit: ca. 3,5 Std., leichtes und welliges Gelände.
Treffpunkt: 9 Uhr Schußleitenweg, Abfahrt: 9:09 Uhr (Bus 62) – ab Röthenbach: 9:21 Uhr, ab Hbf.: 9:43 Uhr.
Fahrkarten TT- Plus 10 können besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 08.02. ab 19 Uhr bei Helga und Chr. Neumeister ☎ 644366

420. Gemeindewanderung
am Samstag, den 11. März
„Auf und um den Moritzberg“: Oberhaidelbach - Moritzberg - Haimendorf - Schönberg (Mittagsrast) - Ottensoos
Entfernung ca. 14 km; reine Gehzeit ca. 4,5 – 5 Std.; längerer und zum Teil steilerer Aufstieg (!) zum Moritzberg, ansonsten leichtes bis welliges Gelände.
Treffpunkt: 8:15 Uhr am S-Bahnhof Eibach; Abfahrt S2 8:31 Uhr, Umsteigen Nürnberg Hbf. S1 ab 8:53 Uhr, Umsteigen Röthenbach a.d. Pegnitz Bus 331 ab 9:18 Uhr, Oberhaidelbach an 9:37 Uhr.
Fahrkarten können besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 08.03. ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 5976455 oder 0171 5593235

Veränderungen in unserer Wandergruppe

Auf unserer Wanderung am 14. Januar 2017 hat unser Wanderführer Herr Manfred Bayer nach 35 Jahren und über 100 geführten Wanderungen, diese Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen leider aufgeben müssen. Als Wegemeister des Fränkischen Albvereins und Wanderbuchautor, brachte er die besten Voraussetzungen mit, um uns die Schönheit und Vielfalt unserer Fränkischen Heimat erleben zu lassen. Wir bedauern sehr, dass Manfred Bayer nun als Wanderführer nicht mehr zur Verfügung steht und danken ihm und seiner Frau Helli, auch auf diesem Weg, herzlich für viele, unvergessene Wanderstunden.

Dankenswerter weise hat sich Herr Stephan Kramm, aus der Katholischen Schwestergemeinde St. Walburga bereiterklärt, Wanderungen bei uns zu führen, sodass die entstandene Lücke geschlossen werden konnte. Wir freuen uns auf die Wanderungen mit ihm und wünschen unserem Stephan viel Freude und Erfolg bei dieser schönen Aufgabe.

Christian Neumeister

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Samstag, den 1. April
9 – 11.30 Uhr

Elbacher Frauen-Frühstück

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land ....

Mit dem Thema „Düfte“ wollen wir uns bei unserem Frauenfrühstück im Frühling befassen.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich dazu eingeladen sich geistig und kulinarisch verwöhnen lassen und Kraft für sich und den Alltag zu schöpfen.

Die heilsame Wirkung ätherischer Öle für unser Wohlbefinden

Zu diesem Frauenfrühstück konnten wir als Referentin Frau Elke Inspruckner vom „Kraft-werk-Stein“ gewinnen, die uns in die Welt der Düfte entführen wird.

Frau Insprucker befasst sich schon seit Jahren als diplomierte Aromatherapeutin mit der Wirkung natürlicher ätherischer Öle, Duftstoffe der Pflanzen, die zum Teil therapeutische Wirkung haben und zur Steigerung unseres Wohlbefindens beitragen können, und das mit relativ geringem Aufwand.

Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldung unbedingt bitte bis zum 29.03.2017 im Pfarramt.
Der Beitrag zum Frühstück beträgt 5 €.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen.
23.02. u. 16.03., 17 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus. Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Montag, 9 - 10 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining
Rückentraining I:
Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Monatsspruch März

Vor einem grauen Haupt sollst
du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor
deinem Gott;
ich bin der HERR.

Lev 19,32

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Montag, 9 – 10:30 Uhr, Gemeindehaus
Donnerstag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus
Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Mi.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Alexandra Taschner, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

Evangelische Jugend

KONTAKT
Jugendausschuss:
Alexandra Ratz
☎ 01573 5275598
Mail: alexandra@ej-eibach.de

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN
Lightladies 8 - 12 Jahre
Freitag, 14 - 16 Uhr, Gemeindehaus,
Linda Schmitz, linda.schmitz1@gmx.de,
☎ 0160 3409586

BESONDERE TERMINE
08.02., 08.03.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus

KIRCHE MIT KINDERN

05.02. Kindergottesdienst für Kleine und Große, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche
05.03. Kindergottesdienst für Kleine und Große, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche
12.03. KiGo-Aktionstag: „Weltgebetstag“, 10 - 13 Uhr, Gemeindehaus
02.04. Kindergottesdienst für Kleine und Große, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche

Abenteuerfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahre

vom 7.-11. August 2017 in Weißenstadt in Oberfranken

Abenteurer, Entdeckerinnen, wilde Hühner oder ruhige Beobachter - ganz egal, zu welchen Du Dich zählst: Du bist eingeladen zur Abenteuerfreizeit in den Sommerferien 2017! Wir planen ein spannendes Programm für Dich und Deine Freundinnen und Freunde und die, die es auf der Freizeit werden können!

Wir reisen gemeinsam in einem modernen Reisebus an und werden mit drei Mahlzeiten am Tag versorgt. Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und pädagogisch geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Kirchengemeinden in unserem Prodekanat.

Die Freizeit kostet 149,00 Euro pro Teilnehmer/in.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und in Gemeindekontingenten berücksichtigt. Informationen und Anmeldebedingungen gibt es beim Jugendreferent in der Region West Diakon Armin Röder, a.roeder@ejn.de, Tel.: 0911 – 23991962. Flyer liegen in der Gemeinde aus.

Was die Freizeit darüber hinaus ausmacht:

Bei uns stehen Kinder im Mittelpunkt. Jede und jeder soll eine tolle Freizeit erleben. Ein Team aus pädagogisch geschulten erfahrenen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet die Freizeit.

Wir haben ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Kinder.

Wir stellen im Vorfeld ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Bei diesen vielfältigen Angeboten aus Spielen, Workshops, Abenteueraktionen, Überraschungen, biblischen Geschichten, Sport und Kreativem ist für jede und jeden etwas dabei.

Wir ermöglichen es, dass Gemeinschaft mit anderen und Gemeinschaft mit Gott positiv erlebt und erfahren wird.

Wir bemühen uns, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen kein Honorar; zudem beantragen wir Zuschüsse, die den Teilnahmebeitrag reduzieren.

Alle wichtigen Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig bei einem Vortreffen.

Wir haben Spaß bei der Arbeit und das vermitteln wir auch! Also: Melde Dich bald an!

Deine Pfarrerin Anja Fuchs

Eltern-Kind-Basar

Freitag, 7. April, 17 - 20 Uhr, Gemeindehaus

Eltern verkaufen oder kaufen

- Baby- und Kinderkleidung
- Kinderausstattungen

Tisch 8 Euro, 4 Euro Platz für Kleiderständer

Freiwillige Essensspenden sind willkommen.

Tischreservierungen: ab Freitag, 24. März, 8 Uhr, nur über Email: basar.eibach@yahoo.de

Achtung, Kinder: bei gutem Wetter dürft ihr auf dem Kirchplatz trempeln.

Warum fasten wir Christen?

Jetzt ist bald Fasching. Hast Du Dir denn auch schon überlegt, wie Du dich dieses Jahr verkleiden möchtest? Nach Fasching spricht dann plötzlich fast jeder Erwachsene von der Fastenzeit – doch was ist das denn überhaupt? Und warum machen wir Christen das?

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet in der Osternacht. In den 40 Tagen vor Ostern erinnern sich Christen an den Leidensweg Christi. Daher auch der Name Passionszeit. In den Fastenwochen stimmen sich die Gläubigen auf das Osterfest und die Zeit der Erneuerung ein.

Früher fasteten Christen vor allem durch den Verzicht auf Fleisch, Eierspeisen und Alkohol. Gläubige verzichten nicht völlig auf feste Nahrung. Das religiöse Fasten und das Fasten für die Gesundheit werden häufig miteinander verwechselt. Ihr dürft nicht fasten. Ihr wachst ja noch und euer Körper braucht eine regelmäßige und gesunde Ernährung.

Aber um zu fasten muss man nicht immer nur auf das Essen und Trinken verzichten, da gibt es auch andere Möglichkeiten: Viele Menschen nutzen die Fastenzeit, um bewusst auf Dinge zu verzichten. Sie überdenken ihre Gewohnheiten. Nehmen das Fahrrad anstelle des Autos, lesen statt Fernsehen, treffen sich mit Freunden, anstatt allein vor dem Computer zu sitzen oder tauschen Schokolade gegen Obst.

Es ist spannend, neue Wege zu gehen – nicht nur in der Fastenzeit. Vielleicht findest Du auch etwas, auf das Du während der Fastenzeit mal verzichten kannst.

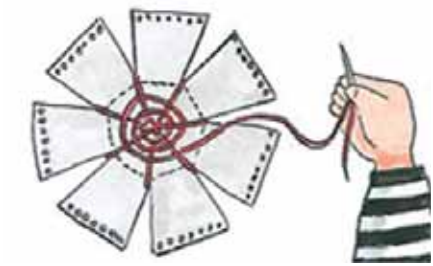
Oder vielleicht magst Du ja mal ein Osternestchen für deine Eltern oder deine Geschwister selbst basteln.

Webkorb in Frühlingsfarben

Bunte Streifen in frischen Farben für den Osterkorb! Bast zum Weben gibt es nicht nur in kräftigen Farben, sondern auch in schönen Pastellfarben.

Und so wird's gemacht:

1. Den Bastfaden um die Flügel führen und in der Mitte um das Fadenkreuz schlingen. Das Bastende hinten verknoten.



2. Den Bast in eine Sticknadel einfädeln. Von der Korbmitte aus im Wechsel unter und über den Kettfäden weben.

3. Dicht am Rand des Bodens angekommen, wird der Bast im Wechsel vorne und hinten um die Flügel geführt.

4. Den Bast bis zum Rand weben. Den Abschluss bildet der im Schlingstich durch die Löcher gezogene Bast.

Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Ev. Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:
17.02. Gottesdienst
17.03. Abendmahlsgottesdienst

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER
In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt’s auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN
immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Senioren-freundeskreises (jeweils donnerstags)

09.02.17	14:30 Uhr	Seniorencafé im Foyer
23.02.17	12:00 Uhr	Wir treffen uns zum Karpfenessen im Gasthaus Drexler in Wolkersdorf
09.03.17	14:30 Uhr	Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.
23.03.17	14:30 Uhr	Seniorencafé im Foyer

Sonntag, 5. Februar
Letzter So. n . Epiphanias

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)
anschl. Kirchencafé
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Sonntag, 12. Februar Septuagesimä

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Freitag, 17. Februar

10:00 Gottesdienst in den Forstweiher Heimen (Hildegard Bergdolt)
16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim (Hildegard Bergdolt)
17:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 19. Februar Sexagesimä

10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor (Benjamin Schimmel)
11:30 Taufgottesdienst (Benjamin Schimmel)
18:30 Jugendgottesdienst: „Rache“ in der Philippuskirche Reichelsdorf

---

Sonntag, 26. Februar Estomihi

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Freitag, 3. März

19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrsaal St. Walburga (ökumenisches Team)

Sonntag, 5. März

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)
anschl. Kirchencafé
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)
11:30 Taufgottesdienst (Anja Fuchs)

Mittwoch, 8. März

7:00 Morgenandacht

Sonntag, 12. März Reminiscere

10:00 Gottesdienst (Eva-Maria Kaplick)
10:00 KiGo-Aktionstag zum Weltgebetstag

Mittwoch, 15. März

7:00 Morgenandacht

Freitag, 17. März

10:00 Abendmahlsgottesdienst in den Forstweiher Heimen (Hildegard Bergdolt)
16:00 Abendmahlsgottesdienst im Evang. Altenwohnheim (Hildegard Bergdolt)
17:00 Abendmahlsgottesdienst in der Lobetal-Kapelle (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 19. März Okuli

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)
11:30 Taufgottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Mittwoch, 22. März

7:00 Morgenandacht

Sonntag, 26. März Lätare

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubelkonfirmationen, mit dem Kirchenchor (Benjamin Schimmel)

Mittwoch, 29. März

7:00 Morgenandacht

Sonntag, 2. April Judika

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé

10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Tauftermine

19.2., 19.3., 23.4., 14.5.

Monatsspruch Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: „Friede diesem Haus!“

Lukas 10,5

Rückblick Adventskonzert des Ensemble Maris

Manche sehnen sich bereits nach dem Frühling, aber gestatten Sie mir trotzdem noch einen Rückblick auf unser Adventskonzert.

Vielen Eibachern und unseren „Fans“ sind wir ja schon seit langem durch unsere regelmäßigen Konzerte im Evang. Altenheim, im Seniorenhof Neunkirchen oder im Seniorenfreundeskreis bekannt.

Unter dem Protektorat von Herrn Pfarrer Schimmel haben wir uns erstmals an ein Konzert in der Kirche gewagt. Es wurde ein voller Erfolg, im wahrsten Sinn des Wortes, die Kirche war sehr gut besucht und die Sammlung am Ende des Konzertes ergab die stolze Summe von 570 € für unsere Kirchenmusik in der Johanneskirche.

Wir danken allen Besuchern und Gebern an dieser Stelle sehr herzlich.

Die Kirchenmusik liegt mir besonders am Herzen, erstens natürlich als Gemeindemitglied und zweitens, da ich trotz meiner Soloauftritte, begeistert in unserem Kirchenchor mitsinge.

Unser Programm für den Vortag des 4. Advents hatten wir sorgfältig ausgewählt. Klassiker aus dem Weihnachtsoratorium von Bach, mehrere Lieder in englischer Sprache, u.a. „White Christmas“, wurden gesungen. Einige wunderschöne Duette erklangen, wie „Angiol di Pace“ von Bellini oder „Joseph, lieber Joseph mein“ von Herzogenberg. Nicht zu vergessen, die kleine Kantate „Wohl auf, wohl auf zu dieser Frist“ von Grimm. Das Publikum hatte bei einigen Liedern die Möglichkeit sich einzubringen und beherzt mitzusingen. Unsere Favoriten waren jedoch das „Agnus Dei“ von Georges Bizet, intoniert von Silvio Panetta und das von mir gesungene „Vater unser“ von Karl Krebs. Die beiden Stücke erzeugten absolute Gänsehaut, wie uns Besucher am Ende des Konzertes versicherten.

Dazwischen gesetzte Klaviersoli, wie etwa „Knecht Ruprecht“ von Schumann oder eine wunderbare „Weihnachtsliederfantasie“ entfalteten durch unseren bewährten Pianisten ihre Wirkung. Marc Avrutin studierte Musik an den

Konservatorien in Saratow und Donezk. Mein Gesangspartner Silvio Panetta singt Bariton und ist, nebenbei bemerkt, gebürtiger Eibacher. Wir passionierten Sänger haben eine klassische, private Gesangsausbildung. Warum Ensemble Maris? Ganz einfach, unser Name setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben unserer Namen: MA von Marc Avrutin, das IS von Silvio Panetta und das R stammt von mir.

Es war für uns ein unvergessliches, ergreifendes Erlebnis in unserer wunderschönen Kirche singen zu dürfen. Zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben auch die besinnlichen Texte sowie das Glockengeläut zu Beginn und vor dem Ende der Segen, erteilt von Herrn Pfarrer Schimmel. Danke dafür!

Entsprechend gewürdigt wurde unser Konzert durch den Applaus am Ende.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir an dieser Stelle auch Ute und Peter Endres für ihre Unterstützung als Mesnerin und Ton-Techniker!

Wir wünschen allen noch ein gutes, gesegnetes Jahr 2017 mit ganz viel Musik!

Rottraut Gäbler

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder ☎ 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR
Montag, 20:15 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.web-hostel.de

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
Hortensienstr. 14, 90451 Nürnberg,
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

„Weihnachten im Schuhkarton®“ beschenkte zum 21. Mal Kinder in Not

Ende November 2016 wurden alle in Stein und Nürnberg-Eibach (und drum herum) gesammelten Schuhkartons kontrolliert und verpackt. Von etwa 15 ehrenamtlichen Helfern wurden insgesamt 702 weihnachtlich gepackte Kartons auf die Reise geschickt. Damit ist die Zahl vom Jahr 2015 deutlich übertroffen worden. Die Mitarbeiterinnen prüften, ob vom Zoll zulässige Waren enthalten sind und konnten hier und da Sachspenden von verschiedenen Firmen, wie Stifte oder Zahnbürsten, zum Auffüllen verwenden. Damit wurden nun insgesamt 71 Versandkartons (Größe wie Umzugskartons) in diesen Tagen auf die

Reise geschickt, damit diese einzigartigen Geschenke bei den Kindern im Osten auch bis Weihnachten ankamen. Die gut 7 Paletten wurden von einer Spedition abgeholt und machten sich auf den Weg Richtung Rumänien, Weißrussland bis in die Mongolei. Mit 8,- Euro sind auch von

ganz vielen Schuhkarton-Packern die gesamte Versandabwicklung unterstützt worden. All die Ehrenamtlichen begeistert aber auch, dass mit persönlichen Grüßen, Fotos oder gemalten Bildern die Kartons von Kindern und Familien es nicht bei einem anonymen Geschenk bleibt. Ein großer Dank geht also an alle Päckchen-Packer, ehrenamtlichen Helfer und Spender, die in Summe noch 2.300,- Euro beisteuern.

Die Leiterin Ulli Röschmann bilanziert: „Ganz bestimmt wird sich ein Kind im Alter von 2 bis 14 Jahren darüber freuen, vielleicht überhaupt ein Weihnachtsgeschenk zu erhalten und zu verstehen, was Weihnachten bedeutet.“

Wolfgang Schmidt
i.A. des ganzen „Schuhkarton-Teams“

Philippus Kulturmix Nr. 02

Kulturmix Nr. 02 präsentiert als Auftakt 2017

MistleToe & Ivy.

Exzellente Folkmusiker - Singer und Songwriter aus Oberbayern.

17. März - 19:30 Uhr
im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf / Löhesaal.

Traumhaft sicherer mehrstimmiger Gesang und die beeindruckende Beherrschung akustischer Saiteninstrumente wie Gitarre, Mandoline, Buzuki und Dobro. Das sind die Qualitäten, die die Formation Mistletoe & Ivy seit mehr als 25 Jahren mit ungeheurer Spielfreude auf die Bühne bringen.

Die Band präsentiert authentische Singer/Songwriter-Musik aus England, Irland, Schottland und den USA im Stil von Jim Croce, Simon & Garfunkel und den Dubliners.

Bei diesem Konzert gibt es Poesie und handgemachte Musik pur, ein Abend zum Genießen.

KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHEIN

am Sonntag, 26. März
um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Evang. Philippuskirche.

"Gesichter der Liebe"

Unter diesem Motto gestalten Birgitta Zamastil (Violine) und Hana Kovalcikowa (Akkordeon) den Abend.

Die beiden jungen, aus Österreich stammenden Künstlerinnen führen u.a. Werke von G. Frescobaldi, J.S. Bach, A. Piazzolla auf. Sie traten mit diesem Programm sehr erfolgreich in ihrem Heimatland auf.

Bereichert wird das unterhaltsame Konzert durch Gedichte von H. Erhardt, J. Ringelnatz, E. Roth u.a. Als Rezitator konnte Pfr. Karlheinz Häfner gewonnen werden.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend und laden ganz herzlich ein!

Eintrittspreis 12,00 € an der Abendkasse.

Der Überschuss geht wie immer an den Gemeindeverein Reichelsdorf.

Liebe – Klage – Zuversicht

Benefiz-Konzert zugunsten der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus

Wahrzeichen bewahren

Musik aus der Hochzeit der Nürnberger Epitaphienkunst im 17. Jahrhundert steht im Mittelpunkt des Benefiz-Konzertes am Samstag, den 25. März 2017, um 16 Uhr in der Johanniskirche auf dem Friedhof St. Johannis.

Theresa Steinbach (Sopran), Prof. Hartwig Groth (Viola da Gamba) und Mimoe Todo (Orgel und Cembalo) laden

zu einem etwa einstündigen Konzert mit Werken von John Dowland, Johann Staden, Johann Erasmus Kindermann, u.a. ein.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus wird gebeten.

Das Benefiz-Konzert wird von der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg im Rahmen der Aktion Wahrzeichen bewahren veranstaltet.

Anja Kurschat, Fundraiserin

Wir sind die Zukunft! - Jugendhilfe der Diakonie

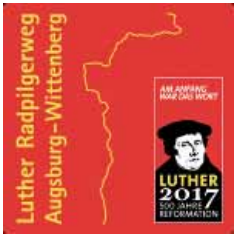
Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Diakonie ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. In Nürnberg engagieren sich in diesem Bereich z.B. die Rummelsberger mit ambulanten erzieherischen Diensten und stationären Wohnformen sowie die Stadtmission mit Schulförderkursen, dem Jugendmigrationsdienst und dem Martin-Luther-Haus.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförde-rung in ganz Bayern eingesetzt.



Sehr geehrte Radlfreundinnen und Radlfreunde,

in Ihren Händen ist ein Beitrag des Dekanats Weilheim zum Reformationsjubiläum 2017, die Beschreibung eines Radpilgerweges von Augsburg nach Wittenberg entlang der wichtigsten Orte der Reformationsgeschichte.

Geleitet von einem GPS Track können Sie in 12 bis 14 Tagen diesen Radpilgerweg nachfahren. Die Radstrecke ist sozusagen „virtuell ausgeschildert“ und mit Navigationsgerät oder Handy geführt.

So entstand ein Natur naher, meist abseits vom großen Verkehr geführter Weg, der uns in einer großen Schleife über Augsburg, Nürnberg, Bamberg, Coburg, Schmalkalden, Rennsteig, Wartburg, Eisenach, Erfurt, Stotternheim, Eisleben, Halle und Torgau nach Wittenberg bringt. Die Vorbereitungstour hat uns bereits sehr begeistert – wie schön ist Deutschland, wie vielfältig die Landschaften und wie gut ausgebaut die Radwege.

Immer auf der Suche nach dem besten Weg, trafen wir auf große Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, auf heimelige und originelle Hotels und auf den Reformator Martin Luther in vielfältigster Form.

Dieser Streckenführer soll Ihnen Appetit machen, auf Luthers Wegen zu fahren und ihm näher zu kommen. Die Ausstellungen, Kirchen und Museen sind allesamt zum Jubiläum hervorragend vorbereitet worden.

Die Etappen GPS Daten sind im Download abrufbar auf der Internetseite des Evangelischen Dekanats Weilheim (Oberbayern) www.ebw-weilheim.de/radpilgerweg.

Auf dieser Seite finden Sie auch den Streckenführer zum Ausdrucken und eine Anleitung zur Übertragung der GPS Daten auf das Navigationsgerät in pdf. Es würde mich freuen, von Ihren Erfahrungen und Erlebnissen auf dem Weg zu hören – Sie erreichen mich unter der Email Adresse Juergen.Nitz@elkb.de. Technische Fragen beantwortet mein „GPS Spezialist“, Herr Christian Reuting www.bikingchris.de

Ich wünsche Ihnen wertvolle Erfahrungen und geistliche Anregungen in der Begegnung mit Luthers Glauben und Welt auf Ihrer „reformatorischen Deutschland Tour“.

Mit herzlichen Grüßen aus Kaufering

Ihr Pfr. Jürgen Nitz

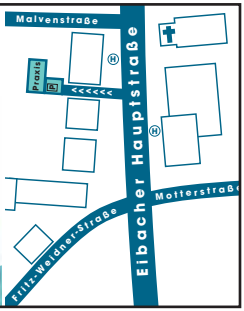
AUTOHAUS PIEPER

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14
Fax (0911) 26 04 16
www.bi-liebscher.de

Beraten – Dienen – Helfen

in den schweren Stunden des Abschieds.
Wir sind für Sie da.

Eibacher Hauptstr. 79
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Do 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Pippilotta 777 © Oetinger Verlag 2013

anja Hemmeter KOSMETIK

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

MOBIVITALIS

Ambulante Hauskrankenpflege

Inhaberin Renate Winkler

Geschäftsräume:
Hinter den Hecken 15, 90451 Nbg.
Telefonnummer: 0911-6438801
Faxnummer: 0911-6438850
Mobiltelefon: 0151-11622916

Als Vertragspartner aller gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen ermöglichen wir Ihnen Pflege und Unterstützung in Ihrer gewohnten Umgebung. Freundlich, kompetent und mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause und natürlich auch in unseren Geschäftsräumen nahe dem Forstersweiher. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Glaube, Liebe Hoffnung?

Zur Konfirmation schaffen wir Erinnerungen und Werte die die Zeiten überdauern. Vereinbaren Sie einen Fototermin mit uns.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Mein Lieblingsplatz
das hab ich mir verdient

Nicht mehr mobil?
Kostenlose Vorführung zuhause
Über 80 verschiedene Sessel in der Ausstellung

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
auf 3 Etagen
IGR Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911 - 22 52 17
Montag bis Freitag 9.30 -18 Uhr · Samstag 9.30 -14 Uhr
www.neubauer-kg.de

ELEKTRO
GERHARD
MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Hausmeisterservice übernimmt:
Gartenarbeiten - Gartenpflege - Heckenschnitt - Laubarbeiten - Pflanzarbeiten - Rollrasen und Rasensaat - Pflasterarbeiten - Zäune - Gartenneuanlagen und Gartenumgestaltung
Teich- und Poolbau - Bewässerungsanlagen
Haushaltshilfen - Reinigungsarbeiten privat und gewerblich
Winterdienst
Tel: 0911 - 64 62 44 oder Mobil: 0160 - 90 333 840
Email: serviceleistungen.weller@online.de; www.serviceleistungen-weller.de

Heilpraktiker
Stefan Teichtweiher

Neuraltherapie
Schmerztherapie
Sensomotorics

0911/3479578
Eibacher Hauptstr. 50
Web: www.HP-Teichtweiher.de
Mail: info@HP-Teichtweiher.de

z.B. Blasenschwäche HWS/BWS-Syndrom Arthrosen Muskelverspannungen

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

Zur Faschingszeit bieten wir Ihnen *Krapfen* in allen Variatonen.

Apfelkrapfen
Vanillekrapfen
Beschwipsten
Quark-Sahne
Zuger Krapfen

...denn es schmeckt, was Wunder bäckt!

Hallenstraße 54, 90451 Nürnberg, Telefon: 0911 / 6427654, Fax: 0911 / 6427668
Mo. - Fr. 5.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 5.30 Uhr - 12.00 Uhr

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Fragen zur Besteuerung der Renten oder zur Abgeltungssteuer?

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Straße 69 ▪ 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de
Web: www.glaserei-hausmann.de

✆ **6604896**

GLASDUSCHEN
GLASTÜREN
GLASWÄNDE
KÜCHENRÜCKWÄND
SPIEGEL
ISOLIERGLAS
ENERGIESPAREN
VORDÄCHER
REPARATUREN

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

SABINE ZECHEUS - seit über 10 Jahren - DIE SCHREINERIN - bedankt sich bei Ihren KundInnen und Kunden für die langjährige Treue, das Vertrauen in meine fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit

EBC
EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 64 38 61 00
E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- Teppichböden
- Vinyl · Parkett · Kork
- PVC · Laminat · Design
- Teppiche · Tapeten
- Bodenverlegung
- Kettel - Service
- Parkett abschleifen
- Malerarbeiten
- Umbau · Trockenbau
- Eigenes Service -Team

Bestattungen "*FRIEDE*" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

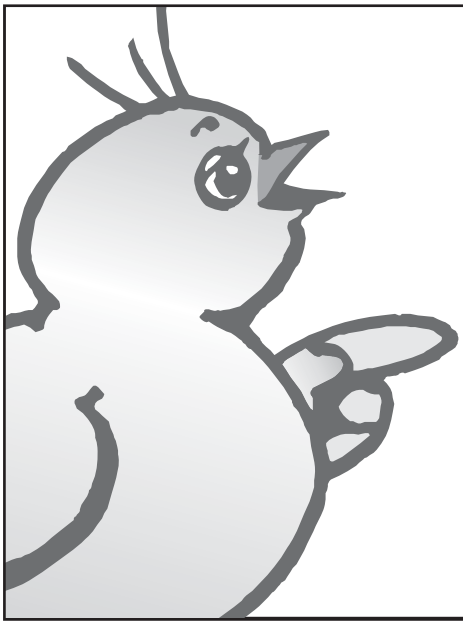
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ **64 45 64**
bestattung-friede@t-online.de



terzo® Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo®Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntraining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.

Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.

hörgeräte studio eibach
terzozentrum
Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20

W. & K. Mareus

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz - und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

Seit 1905
90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach
Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

FS Kontor

Ihre Versicherungsmakler

Wenn Sie auf persönliche Beratung und Betreuung Wert legen!

Simone Schubert und Alexander Fischer

0911 - 649 10 36 oder Mail: info@FS-Kontor.de

Seit über 25 Jahren steht für uns, Familie Lütke, Freude an der Arbeit mit Menschen an oberster Stelle.

Die qualitativ bestmögliche Arbeit mit Menschen ist unser Antrieb und Ziel – weil wir es gerne machen.

Uwe und Kristine Lütke

Seniorenbetreuung und -pflege

„Am Forstweiher"

Pflege und Betreuung mit Herz und Qualität!

Info & Beratung: Tel. 0911-64255-0 · www.forstweiher-heime.de

Altenwohn- und Pflegeheim und Seniorenwohnanlage

„Am Forstweiher" GmbH · Hinterhofstraße 9/15 · 90451 Nürnberg

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung, Parkplätze am Haus

Mariola Gindler

staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21

90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3600
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@nefkom.net
Redaktionsschluss für April/Mai: 08.03.2017

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

10.02. Café International (S. 9)
18.03. Faschingsball (S. 4)
23.02. SFK (S. 19)
23.02. Tanzkreis (S. 12)
16.02. Weltgebetstagsfest (S. 5)
10.03. Café International (S. 9)
11.02. Wanderung (S. 11)
11.03. Bier und Bibel (S.10)
01.04. Frauenfrühstück (S. 12)
24.03. Café International (S. 9)
09.03. SFK (S. 19)
09.02. Seniorencafé (S. 19)
11.03. Wanderung (S. 11)
23.03. Seniorencafé (S. 19)
16.03. Tanzkreis (S. 12)

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach und Reichelsdorf, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0170 8613983

Bildnachweis

S. 15: Samuel Bayer, http://creativecommons.org/licences/by/2.0/de/deed.de
S. 22, 23: Klaus Gäbler
S. 26: links: C. Groth; rechts: Steinbach privat

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 29.03. im Pfarramt abholen.

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925
🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Ursula Klein, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 6494585
💻 Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Kantorin: Ursula Bildt

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:
Joachim Heublein
☎ 0162 / 302 72 54
💻 achimlaw@web.de

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 / 6776084

Reinigungskraft:
Roswitha Funtsch, ☎ 649925

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Jutta Mayer
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Eibacher Hauptstr. 79
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338
🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00
BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,
IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,
BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

Februar und März: Fastenopfer für Osteuropa